

Bulletin Nr. 30; März 2001

Neue Dokumentation von augenauf

Khaled Abuzarifa: Sein Leben. Sein Tod.

Eine Ausschaffung aus der Schweiz.

Am 3. März wurde der palästinensische Ausschaffungsgefangene Khaled Abuzarifa auf dem Flughafen Zürich von Berner Kantonspolizisten getötet. Die Beamten hatten ihm in einer Zelle in Kloten den Mund mit einem Band verklebt. Mit dem Knebel sollte verhindert werden, dass der Gefangene im Flugzeug schreit. Doch Khaled starb, noch bevor er ins Flugzeug verfrachtet werden konnte. Er erstickte während seiner Ausschaffung - wie Marcus Omofumo am 1. Mai 1999 in Österreich und Amir Ageeb am 28. Mai 1999 in Deutschland.

Während die offizielle Schweiz alles daran setzte, den «Vorfall» zu vertuschen, verfolgte die Gruppe «augenauf» den «unnatürlichen Todesfall» auf dem Flughafen Kloten mit Akribie. Neun Monate nach dem Ereignis gelang es uns, die Familie des Verstorbenen in Gaza ausfindig zu machen und sie über die Hintergründe des Todes ihres Sohnes und Bruders zu informieren. Seither vertritt «augenauf» die Interessen der Angehörigen in der Schweiz. Khaleds Leben und Tod ist eine exemplarische Geschichte. Eine Geschichte von Flucht, vom Kampf ums Überleben, vom - buchstäblich mörderischen - behördlichen Rassismus. Eine Geschichte von der Ignoranz der Öffentlichkeit, von Polizeigewalt in der Schweiz und in Palästina. Eine Geschichte von vielen.

Das «augenauf»-Buch, das im März 2001 erscheint, kann unter augenauf, Postfach, 8026 Zürich, oder per E-Mail (info@augenauf.ch) bestellt werden. Preis: 15 Franken plus Porto.

Zurück zum [Inhaltsverzeichnis](#)

Zurück zum [Archiv](#)

[URL dieser Seite](#)